

# KONTOFREIGABEBANTRAG „FLUTHILFE BEI P-KONTO“:

„**Soforthilfe** Rheinland-Pfalz aufgrund des Elementarschadensereignisses im Juli 2021“  
(Billigkeitsleistung gemäß § 53 LHO RLP) /

„**Aufbauhilfe** Rheinland-Pfalz aufgrund des Elementarschadensereignisses im Juli 2021“  
(Billigkeitsleistung gem. Förderrichtlinie Wiederaufbau RLP)

---

An das Amtsgericht / die Vollstreckungsstelle

---

**Aktenzeichen:** \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

In der Zwangsvollstreckungssache

---

-Gläubiger/in-  
**g e g e n**

---

-Schuldner/in-

weitere Beteiligte:

---

-Drittschuldnerin/in-

**Wird beantragt:**

1. die Kontopfändung einmalig wegen eines Betrages in Höhe von ..... €  
ohne Anrechnung auf den monatlichen P-Konto-Freibetrag aufzuheben,  
§ 850k Abs. 4 ZPO/ § 765a ZPO.

bis zur Entscheidung über den Antrag die **Vollstreckung einstweilen einzustellen.**

**Begründung:**

Mit Pfändungs- und Überweisungsbeschluss / Pfändungsverfügung vom

..... des Amtsgerichts / der Vollstreckungsstelle

..... wurde mein Konto mit der

Kontonummer/ IBAN .....

bei der oben angegebenen Bank gepfändet. Das Konto wird als

Pfändungsschutzkonto geführt.

Mein monatlicher Freibetrag nach § 850k Abs. 2 S. 1 ZPO beträgt .....€.

Ich bin gegenüber ..... Personen unterhaltspflichtig. Auf mein Konto geht zudem

monatlich Kindergeld in Höhe von .....€ ein.

Mit Buchung vom ..... wurde meinem Konto ein Betrag in Höhe von

..... € (Soforthilfe / Aufbauhilfe zur Unwetterkatastrophe)

gutgeschrieben.

Über diesen Betrag kann ich aber nicht verfügen, obwohl er seitens der

Landesregierung ausdrücklich zweckgebunden ausgezahlt wurde, gemäß der

[ ] **bei Soforthilfe** : *„Richtlinie für die Gewährung von staatlichen Soforthilfen des Landes bei außergewöhnlichen Notlagen in privaten Haushalten aufgrund des Elementarschadensereignisses in den Landkreisen Ahrweiler, Bitburg-Prüm, Mayen-Koblenz, Trier-Saarburg, Vulkaneifel, Bernkastel-Wittlich und der Stadt Trier im Juli 2021 (insbesondere im Zeitraum vom 14. bis 15. Juli), Ministeriums des Innern und für Sport vom 20. Juli 2021“*. In der Richtlinie wird bestimmt, dass die Soforthilfe „gewährt wird, um akute Notlagen bei Unterkunft oder in der Lebensführung privater Haushalte zu überbrücken“. Aufgrund der Zweckbindung ist die Zahlung für pfändungsfrei zu erklären; eine Pfändung der Soforthilfe stellt eine unzumutbare Härte für mich dar. Ich bin dringend auf das Geld angewiesen, um alle akut anstehenden Zahlungen und Anschaffungen nach dem Hochwasser bewältigen zu können.

**Oder**

[ ] **bei Aufbauhilfe:** „Richtlinie über die Gewährung staatlicher Finanzhilfen zur Beseitigung der Schäden aufgrund des Starkregens und des Hochwassers am 14. und 15. Juli 2021 in den Landkreisen Ahrweiler, Bernkastel-Wittlich, Cochem-Zell, Eifelkreis Bitburg-Prüm, Mayen-Koblenz, Trier-Saarburg und Vulkaneifel sowie der kreisfreien Stadt Trier, Verwaltungsvorschrift (VV) Wiederaufbau der Landesregierung vom 23. September 2021“.

In der Richtlinie wird als Förderzweck der Wiederaufbauhilfe bestimmt „die Beseitigung von Schäden aufgrund der Naturkatastrophe am 14. und 15. Juli 2021 (Starkregen, Massenbewegungen, Erdbeben, Überschwemmungen, Hochwasser). Berücksichtigt werden Schäden insbesondere an Gebäuden und sonstigen baulichen Anlagen sowie an Hausrat (..) soweit sie jeweils unmittelbar in Folge der Naturkatastrophe verursacht worden sind.“ Bestandteil der Förderleistung ist eine Pauschale zum Ersatz des Hausrats im Rahmen des angemessenen Bedarfs (Punkt 4.4. der Richtlinie).

Aufgrund der Zweckbindung ist die Zahlung für pfändungsfrei zu erklären; eine Pfändung der Aufbauhilfe stellt eine unzumutbare Härte für mich dar. Ich bin dringend auf das Geld angewiesen, um die hochwasserbedingten Schäden zumindest teilweise kompensieren und insbesondere auch den verlorenen Hausrat ersetzen zu können.

**Sonstiges:**

.....  
.....  
.....

## So verwenden Sie diesen Musterbrief

1. Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm (Microsoft Word, Open Office, etc.).
2. Ergänzen Sie ihn mit Ihren Absenderangaben, der Anschrift des Unternehmens, an den der Musterbrief gehen soll, sowie mit den sonstigen erforderlichen Angaben und löschen Sie die kursiven Platzhalter.
3. Schicken Sie diesen Brief per Fax mit sogenanntem qualifizierten Sendebericht (der Statusbericht zeigt eine verkleinerte Ansicht der 1. Faxseite) oder per Post (Einwurfeinschreiben!) an das Unternehmen / den Anbieter.  
  
Bitte senden Sie den Brief nicht an die Verbraucherzentrale.

Zur Glaubhaftmachung lege ich vor (jeweils in Kopie):

- Kontoauszug, der die Buchung der Soforthilfe / Wiederaufbauhilfe ausweist
- sofern vorhanden: Bescheid über die Bewilligung der Hilfe
- sofern vorhanden: P-Konto-Bescheinigung (erhöhter Freibetrag)
- sofern vorhanden: Kopie des betreffenden Pfändungsbeschlusses (Amtsgericht) bzw. Pfändungsverfügung (öffentlicher Gläubiger)

Um antragsgemäße Entscheidung wird gebeten.

Ort, Datum: .....

Unterschrift: .....

*Stand: Oktober 2021*

# AUSFÜLLHILFE

## KONTOFREIGABEBEANTRAG BEI P-KONTO

An das Amtsgericht / die Vollstreckungsstelle

\_\_\_\_\_

Siehe Absender des Pfändungsschreibens, z.B. Amtsgericht Bad Neuenahr-Ahrweiler oder Finanzamt Bad Neuenahr-Ahrweiler;  
im eröffneten Insolvenzverfahren: Ihr zuständiges Insolvenzgericht

Aktenzeichen: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Wie im Pfändungsschreiben angegeben

In der Zwangsvollstreckungssache

\_\_\_\_\_

Name des pfändenden Gläubigers wie im Pfändungsschreiben z.B. Stadtkasse Bad Neuenahr-Ahrweiler

-Gläubiger/in-

**g e g e n**

\_\_\_\_\_

Ihr vollständiger Name

-Schuldner/in-

weitere Beteiligte:

\_\_\_\_\_

Name Ihrer Bank/ Sparkasse, bei der das Konto geführt wird

-Drittschuldnerin/in-

**Wird beantragt:**

1. die Kontopfändung einmalig wegen eines Betrages in Höhe von ..... € ohne Anrechnung auf den monatlichen P-Konto-Freibetrag aufzuheben,  
§ 850k Abs. 4 ZPO/ § 765a ZPO.

2. bis zur Entscheidung über den Antrag die **Vollstreckung einstweilen einzustellen.**

## Begründung:

Mit Pfändungs- und Überweisungsbeschluss / Pfändungsverfügung vom

des Amtsgerichts / der Vollstreckungsstelle

..... wurde mein Konto mit der  
Kontonummer/ IBAN

bei der oben angegebenen Bank gepfändet. Das Konto wird als  
Pfändungsschutzkonto geführt.

Mein monatlicher Freibetrag nach § 850k Abs. 2 S. 1 ZPO beträgt €....

Ich bin gegenüber ..... Personen unterhaltspflichtig.

Auf mein Konto geht zudem monatlich Kindergeld in Höhe von €...  
ein.

Mit Buchung vom  wurde meinem Konto ein Betrag in Höhe  
von  € (Soforthilfe / Aufbauhilfe zur Unwetterkatastrophe)  
gutgeschrieben.

Über diesen Betrag kann ich aber nicht verfügen, obwohl er seitens der  
Landesregierung ausdrücklich zweckgebunden ausgezahlt wurde, gemäß der

[ ] **bei Soforthilfe** : „*Richtlinie für die Gewährung von staatlichen Soforthilfen des Landes bei außergewöhnlichen Notlagen in privaten Haushalten aufgrund des Elementarschadensereignisses in den Landkreisen Ahrweiler, Bitburg-Prüm, Mayen-Koblenz, Trier-Saarburg, Vulkaneifel, Bernkastel-Wittlich und der Stadt Trier im Juli 2021 (insbesondere im Zeitraum vom 14. bis 15. Juli), Ministeriums des Innern und für Sport vom 20. Juli 2021*“. In der Richtlinie wird bestimmt, dass die Soforthilfe „gewährt wird, um akute Notlagen bei Unterkunft oder in der Lebensführung privater Haushalte zu überbrücken“. Aufgrund der Zweckbindung ist die Zahlung für pfändungsfrei zu erklären; eine Pfändung der Soforthilfe stellt eine unzumutbare Härte für mich dar. Ich bin dringend auf das Geld angewiesen, um alle akut anstehenden Zahlungen und Anschaffungen nach dem Hochwasser bewältigen zu können.

**oder**

[ ] **bei Aufbauhilfe:** „Richtlinie über die Gewährung staatlicher Finanzhilfen zur Beseitigung der Schäden aufgrund des Starkregens und des Hochwassers am 14. und 15. Juli 2021 in den Landkreisen Ahrweiler, Bernkastel-Wittlich, Cochem-Zell, Eifelkreis Bitburg-Prüm, Mayen-Koblenz, Trier-Saarburg und Vulkaneifel sowie der kreisfreien Stadt Trier, Verwaltungsvorschrift (VV) Wiederaufbau der Landesregierung vom 23. September 2021“.

In der Richtlinie wird als Förderzweck der Wiederaufbauhilfe bestimmt „die Beseitigung von Schäden aufgrund der Naturkatastrophe am 14. und 15. Juli 2021 (Starkregen, Massenbewegungen, Erdbeben, Überschwemmungen, Hochwasser). Berücksichtigt werden Schäden insbesondere an Gebäuden und sonstigen baulichen Anlagen sowie an Hausrat (..) soweit sie jeweils unmittelbar in Folge der Naturkatastrophe verursacht worden sind.“ Bestandteil der Förderleistung ist eine Pauschale zum Ersatz des Hausrats im Rahmen des angemessenen Bedarfs (Punkt 4.4. der Richtlinie).

Aufgrund der Zweckbindung ist die Zahlung für pfändungsfrei zu erklären; eine Pfändung der Aufbauhilfe stellt eine unzumutbare Härte für mich dar. Ich bin dringend auf das Geld angewiesen, um die hochwasserbedingten Schäden zumindest teilweise kompensieren und insbesondere auch den verlorenen Hausrat ersetzen zu können.

z.B. Schilderung der besonderen Eilbedürftigkeit / besonderen akuten Notlage

**Sonstiges:**

Falls notwendige Belege (z.B. Kopien des Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses) durch die Hochwasserkatastrophe verloren gegangen sind, sollte hier darauf hingewiesen werden, z.B. „Eine Kopie des Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses kann ich aktuell nicht vorlegen, da die Unterlagen ebenfalls im Hochwasser verloren gegangen sind. Der Vorgang ist aber unter dem o.g. Aktenzeichen gerichtsbekannt.“

<b>Unterhaltspflichtige Personen</b>	<b>Freibetrag in Euro</b>
1	1.724,08
2	1.986,73
3	2.249,38
4	2.512,03
5	2.774,68